

Texthefte zum Mitsingen

für Veranstaltungen jeder Art

Deutsche Heimat RM. -30

222 der schönsten Volks-, Wander- und Studentenlieder, herausgegeben von L. Andersen

Klavier Ed. Schott 2222 RM. 2.50 / Violine Ed. Schott 2223 RM. 1.50

Chrom. Akkordeon Ed. Schott 2666 RM. 2.50

Das frohe Rheinlieder-Buch RM. -10

Die meistgesungenen Lieder vom Rhein und dem Wein

Klavier Ed. Schott 2500 RM. 2.50 / Violine Ed. Schott 2501 RM. 1.50

Wien, Wien, nur du allein RM. -10

Die schönsten Wiener Lieder

Klavier Ed. Schott 2601 RM. 3.— / Violine Ed. Schott 2602 RM. 1.80

Violoncello (Begltg.) Ed. Schott 2603 RM. 1.80

Das Allotria-Buch RM. -10

Fidele Lieder für fidele Gesellschaft!

Klavier Ed. Schott 2590 RM. 2.50 / Violine Ed. Schott 2591 RM. 1.50

Chrom. Akkordeon Ed. Schott 2537 RM. 2.50

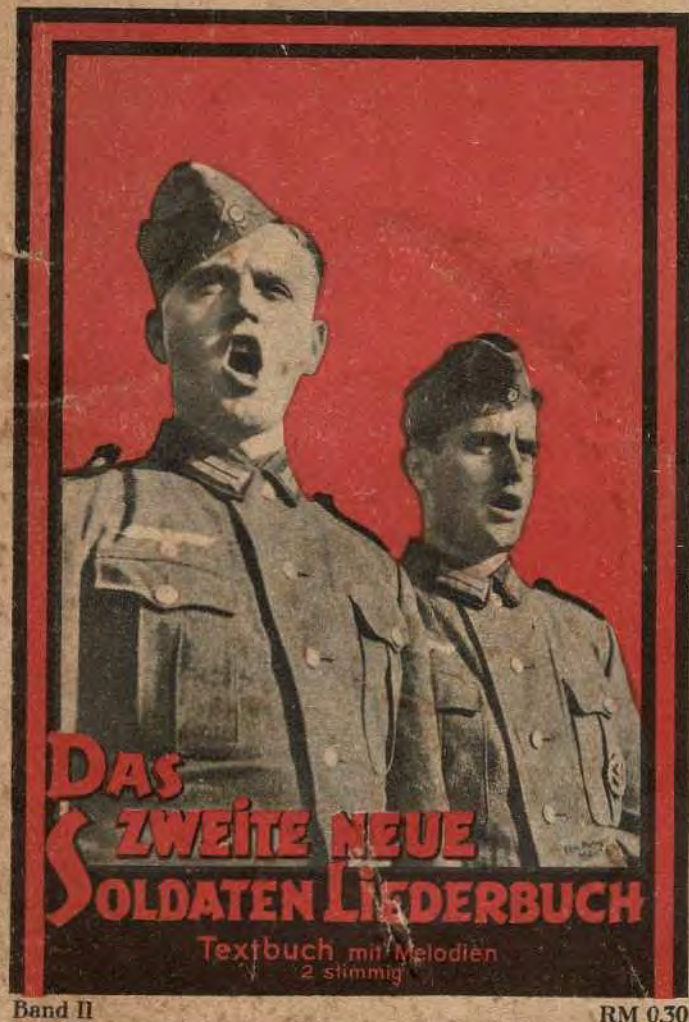
Neues Deutschland, Band I und II je RM. -25

Die meistgesungenen nationalen Lieder, herausgegeben von Erwin Schwarz-Reiflingen

Klavier Bd. I Ed. Schott 2324, Bd. II Ed. Schott 2580 je RM. 1.80

Violine Bd. I Ed. Schott 2322, Bd. II Ed. Schott 2581 je RM. 1.20

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ



**DAS
ZWEITE NEUE
SOLDATEN LIEDERBUCH**

Textbuch mit Melodien
2 stimmig

Band II

RM 0.30

Das zweite neue Soldaten-Liederbuch

Die bekanntesten und beliebtesten
Lieder unserer Wehrmacht

herausgegeben von

Fr. J. Breuer

Textbuch mit Melodien
Zweistimmig gesetzt von W. Draths

Hierzu:

Klavier mit Text Edition Schott 2888 RM. 2.50
Violinstimme (1. Lage) mit Text u. untergelegter 2. Violine
ad libitum Edition Schott 3637 RM. 1.50

Früher erschienen Band 1:

Klavier mit Text Edition Schott 2799 RM. 2.50
Violinstimme (1. Lage) mit Text u. untergelegter 2. Violine
ad libitum Edition Schott 3636 RM. 1.50
Textbuch mit Melodien (zweistimmig) RM. 0.30

B. Schott's Söhne, Mainz

	Seite
Alte zur guten Nacht	74
Annemarie: Im Feldquartier (K. Ramrath)	52
Auf, auf zum fröhlichen Jagen	40
Auf dem Berg so hoch da droben	47
Aus grauer Städte Mauern	50
Brombeerlied: Es wollt ein Mädel in der Fröh aufstehn	56
Da drunten im Tale	63
Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern (M. Jary)	6
Denn wir fahren gegen Engelland	75
Der Fuchs, der hat die Enten lieb (W. Draths)	54
Der Jäger in dem grünen Wald	44
Die bange Nacht ist nun herum (J. Lyra)	30
Droben im Oberland	49
Drum Mädel weine nicht, es ruft die heilige Pflicht	24
Ei, Mädel vom Lande	59
Eine Kompanie Soldaten	33
Einst sind wir so freudig geritten	25
Es blies ein Jäger wohl in sein Horn	48
Es blühen die Rosen (H. Heeren)	64
Es geht ins Märkerland (K. Heise)	70
Es klappert der Huf am Stege (K. Göß)	23
Es welken alle Blätter	65
Es wollt ein Mädel in der Fröh aufstehn (Brombeerlied)	56
Es zogen auf sonnigen Wegen	60
Fern bei Sedan	26

	Seite
Flamme empor! (K. Gläser)	31
Griesenlied: Wo die Nordseewellen (G. Krannig)	67
Graue Kolonnen (J. Kluge)	20
Hannelore (H. Niel)	5
Heimat, ach Heimat	32
Hinter einer Gartenmauer (K. Rickels)	15
Horch, was kommt von draußen rein	53
I bin Soldat, ballera	55
Ich bin der Bua vom Aubachtal	46
Ich schieß den Hirsch	51
Im Feldquartier (Annemarie) (K. Ramrath)	52
Im ganzen Land marschieren nun Soldaten (H. Baumann)	22
Im schönsten Wiesengrunde	72
Jawoll — das stimmt — Jawoll! (H. Niel)	8
Jetzt kommen die lustigen Tage	57
Kameraden, die Trompete ruft (D. Leis)	34
Kein schöner Land in dieser Zeit	69
Lebe wohl, du kleine Monika (H. Carste)	13
Liebes Mädel (Fr. Menzel)	16
Marie-Helen (G. Joachim)	11
Märkische Heide (G. Büchsenhüt)	37
Mein Schatz, das ist ein freier Schatz (W. Draths)	39
Nach meiner Heimat zieht's mich wieder	68
Nachtpatrouille: Schönster Schatz, mußt mir erlauben	62
Niedersachsenlied: Von der Weser bis zur Elbe (H. Grote)	70

Ob Lore oder Erika (Wir lieben unsern freien Flug) (Br. Stürmer) . . .	17
O Deutschland hoch in Ehren (H. Pierjon)	35
Safarilied: Wie oft sind wir geschritten (R. Götz)	41
Schönster Schatz, mußt mir erlauben (Die Nachtpatrouille) . . .	62
Schweizermadel: Wenn des Sonntags früh	61
Setzt zusammen die Gewehre	28
Siehst du das Kreuz?	27
Siehst du die deutschen Heere dort ziehn (H. Rohr)	34
Singend wollen wir marschieren (W. Becker)	21
Soldaten sind immer Soldaten (Westwallied) (E. Buder)	10
So leb denn wohl	29
Steh' auf hohem Berge	66
Trommelbube: Wir ziehen über die Straße (A. Knott)	38
Von den Bergen rauscht ein Wasser	45
Von der Weser bis zur Elbe (Niedersachsenlied) (H. Grote) . . .	70
Was blinkt so freundlich in der Ferne	72
Wenn des Sonntags früh (Das Schweizermadel)	61
Westwallied: Soldaten sind immer Soldaten (E. Buder)	10
Wie müssen die Soldaten sein? (Fr. J. Breuer)	18
Wie oft sind wir geschritten („Heia, Safari“) (R. Götz)	41
Wir lieben unsern freien Flug (Ob Lore oder Erika) (Br. Stürmer) . .	17
Wir ziehen über die Straße (Der Trommelbube) (A. Knott) . .	38
Wo die Nordseewellen (Griesenlied) (E. Krannig)	67
Wohlauf, die Luft geht frisch und rein (W. E. Becker)	42
Wo sind die Jugendjahre geblieben	58

Hannelore

Marsch und Lied

Text und Musf.: Herms Niel

1. Sol = dat sein, heist treu sein, mein Schät-ze = lein, Han-ne-

Han-ne = lo = re, von mor-gens bis a-bends, tag = aus, tag =

ein, Han-ne - Han-ne = lo = re! Und wenn die

Fei-er = a-bend = stun-de naht, ist der Sol = dat auch treu und

bleibt Sol = dat denn, drau-ßen dort, vor dem Lo = re

war-tet Han-ne = lo = re, denn drau-ßen dort, vor dem

Lo = re war-tet Han-ne = lo = re! Sol = re!

2. Mein Liebchen, und das ist so wunderbar, Hanne-Hannelore! Ich wollte, so wäre es immerdar, Hanne-Hannelore! Bringt auch der Dienst nicht immer Sonnenschein, tröstet mich abends dann beim Stelldichein da draußen, dort, vor dem Tore, meine Hannelore, da draußen, dort, vor dem Tore, meine Hannelore.

3. Und wenn ich einmal von dir scheiden muß, Hanne-Hannelore, dann geh' ich nicht fort ohne Abschiedsruß, Hanne-Hannelore! Mit meinem Herzen werd ich bei dir sein und immer denken an das Stelldichein da draußen, dort, vor dem Tore, Hanne-Hannelore, da draußen, dort, vor dem Tore, Hanne-Hannelore!

Mit Genehmigung des Musikverlags Wille & Co., Berlin-Wilmersdorf
Copyright 1938 by Musikverlag Sanssouci Wille & Co., Berlin-Wilmersdorf

Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern
Marschlied aus dem Tonfilm „Paradies der Junggesellen“

Text: Bruno Balg

Musik: Michael Jary

1. Es weht der Wind mit Stür-ke zehn, das
Schiff schwankt hin und her; am Him-mel ist kein
Stern zu sehn, es tobt das wil-de Meer!
O, seht ihn an, o, seht ihn an: Dort zeigt sich
der Kla-bau-ter-mann! Doch wenn der leh-zte
Mast auch bricht, wir fürch-ten uns nicht! Das
Rehrreim
kann doch ei-nen See-mann nicht er-schüt-tern, — fei-ne

Angst, fei-ne Angst, Ros-ma-rie! — Wir las-sen uns das
Le-ben nicht ver-bit-tern, — fei-ne Angst, fei-ne
Angst, Ros-ma-rie! — Und wenn die gan-ze Er-de
bebt, — und die Welt sich aus den An-geln hebt... Das
kann doch ei-nen See-mann nicht er-schüt-tern, — fei-ne
Angst, fei-ne Angst, Ros-ma-rie! Es weht der rie!

2. Die Welle spülte mich von Bord, dort unten bei Kap Horn, jedoch für mich war das ein Sport, ich gab mich nicht verlorn! Ein böser Hai hat mich bedroht, doch mit der Faust schlug ich ihn tot! Dann schwamm dem Schiff ich hinterdrein und holte es ein! Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern, usw.

3. In jedem Hafen eine Braut, das ist doch nicht zu viel, solange jede uns vertraut, ist das ein Kinderspiel! Doch kriegt mal eine etwas raus, dann wird sie wild, dann ist es aus! Springt sie uns auch in das Gesicht, wir fürchten uns nicht! Das kann doch einen Seemann nicht erschüttern, usw.

Mit Genehmigung der Wiener Bohème Verlags G. m. b. H., Berlin SW 68
Copyright 1939 by Wiener Bohème Verlags G. m. b. H., Berlin SW 68

3. Ich weiß wohl, wer da draußen steht, er trägt ein grünes Kleid, juchhe, er schießt die Hirsche und die Reh, denn das ist seine Freud; ja das Schießen usw.

4. Und geht der Wind wohl hin und her, und trifft er wenig an, juchhe, dann sucht mein Schatz ein andres Wild, auf das er jagen kann; ja das Schießen usw.

Originalverlag von B. Schott's Söhne, Mainz

Auf, auf zum fröhlichen Jagen

Aus Kärnten



1. Auf, auf zum fröh-lichen Ja-gen, auf in die grü-ne
Heid! Es fängt schon an zu ta-gen, es ist die schön-ste
Zeit. Die Vö-gel in den Wäl-dern sind schon vom Schlaf er-
wacht und ha-ben auf den Fel-dern das Mor-gen-lied voll-
bracht. Tri-di = he = jo, di = he = jo, di = he = di, he = di =
o tri = di = o, he = jo, di = he = jo, di = tri = di = o, tri = di = o!

2. Frühhorgens, als der Jäger in grünen Wald 'neinkam, da sah er mit Vergnügen das schöne Wildbret an. Die Gamslein, Paar und Paare, sie kommen von weit her, die Rehe und das Hirschlein, das schöne Wildbret schwer. Tridihejo usw.

3. Das edle Jägerleben vergnügt meine Brust, dem Wilde nach-zustreifen, ist meine höchste Lust. Wir laden unsre Büchsen mit Pulver und mit Blei; wir fñhren das schönste Leben, im Walde sein wir frei. Tridihejo usw.

Wie oft sind wir geschritten („Heia Safari!“)

Text: A. Aschenborn

Musik: R. Götz



1. Wie oft sind wir ge = schrit = ten auf
schma-lem Ne-ger = pfad wohl durch der Step-pen
Mit-ten, wenn früh der Mor-gen naht; wie
lausch-ten wir dem Klan-ge, dem al-ten trau-ten
San-ge der Trä-ger und As = fa = ri:

Ade zur guten Nacht



1. A = de zur gu = ten Nacht! Jetzt wird der



Schluß ge = macht, daß ich muß schei = den.



Im Som-mer, da wächst der Klee, im Win-ter, da



schneit's den Schnee, da komm ich wie = der.

2. Es trauern Berg und Thal, wo ich viel tausendmal bin drüber gegangen. [: Das hat deine Schönheit gemacht, die hat mich zum Lieben gebracht mit großem Verlangen. :]

3. Das Brännlein rinnt und rauscht wohl unterm Holderstrauch, wo wir gegessen. [: Wie manchen Glockenschlag, da Herz bei Herzen lag, das hast vergessen. :]

4. Ade zur guten Nacht! Jetzt wird der Schluß gemacht, daß ich muß scheiden. [: Im Sommer, da wächst der Klee, im Winter, da schneit's den Schnee, da komm ich wieder. :]

Denn wir fahren gegen Engelland
Deutsches Matrosenlied von Hermann Löns

1. Heute wollen wir ein Liedlein singen, trinken wollen wir den kühlen Wein, und die Gläser sollen dazu klingen, denn es muß, es muß geschieden sein. Gib mir deine Hand, deine weiße Hand, leb' wohl, mein Schatz, leb' wohl, mein Schatz, leb' wohl, lebe wohl, denn wir fahren, denn wir fahren, denn wir fahren gegen Engelland.

2. Unsr Flagge und die wehet auf dem Mast, sie verkündet unsres Reiches Macht, denn wir wollen es nicht länger leiden, daß der Englischnmann darüber lacht. Gib mir deine Hand usw.

3. Kommt die Kunde, daß ich bin gefallen, daß ich schlafe in der Meeresflut, weine nicht um mich, mein Schatz, und denke: für das Vaterland da floss sein Blut. Gib mir deine Hand usw.

Aus „Der kleine Rosengarten“, Verlag Eugen Diederichs, Jena

Inhalt des ersten Bandes

Nachtrag: Erika: Auf der Heide blüht ein kleines Blümlein (Hermes Niel)

Auf dem Marsche

Soldaten-Kameraden (R. Küßel)
 Flieg', deutsche Fahne, flieg'! (H. Steiner)
 Krieger empor! (E. Buder)
 Schön blüh'n die Heckenrosen (F. Meßmer)
 Wenn wir schreiten Seit' an Seit' (M. Englert)
 Soldaten (E. Kampmann)
 Morgen marschieren wir in Feindesland (H. Heeren)
 Vaterland, hör deiner Söhne Schwur (Badenweilermarsch-Lrio) (Fürst)
 Regiment sein Straßen zieht
 Lippe-Detmold
 Es zog ein Regiment vom Oberland herauf
 Die Glocken stürmten vom Bernwardsturm (H. Wendelmuth)
 Es lebt der Schütze froh und frei
 Das Edelweiß
 Ein Tiroler wollte jagen
 Vom Barett schwanke die Feder (H. Thum)

Im Felde

Als wir nach Frankreich zogen
 Es steigt aus Nacht und Sorgen (Fr. J. Breuer)
 Steh' ich in finst'rer Mitternacht (Fr. Silcher)
 Ich hatt' einen Kameraden (Fr. Silcher)
 Panzerlied: Ob's stürmt oder schneit
 Des Morgens zwischen drein und vierein
 Bei Sedan auf der Höhe
 Argonnerlied
 Ich habe Lust im weiten Feld

Soldatenlied - Soldatenlust

Wenn alles grünt (W. Draths)
 Ein Heller und ein Bagen
 Rosemarie: Ich hab' ein holdes Liebchen (Fr. J. Breuer)
 Wenn wir marschieren
 Annemarie, wo geht die Reise hin
 Mein Regiment, mein Heimatland (Annemarie)
 An der Weichsel gegen Osten
 Schwarzbraun ist die Haselnuß

Ist alles dunkel, ist alles trübe
 Morgen marschieren wir zu den Bauern
 Soll ich dir, mein Liebchen nennen
 Der Wildbretschütz
 Steig ich den Berg hinauf
 Morgen will mein Schatz verreisen
 Wenn die Soldaten durch die Stadt marschieren
 Gäßler sind lust'ge Brüder
 Muß i denn zum Städtele naus
 Schatz, mein Schatz, reise nicht so weit von mir
 In einem Polenstädtchen
 Reserve hat Ruh'

Reiterlieder

Lied der roten Husaren: Heiß ist die Liebe (D. Koch)
 Reiters Morgenlied (Fr. Silcher)
 Die blauen Dragoner
 Wohlauf, Kameraden, aufs Pferd (Chr. J. Zahn)
 Auf, Ansbach-Drögoner!
 Wohlan, die Zeit ist kommen
 Drei Lilien
 Der Wind weht über Felder

Matrosenlieder

Kameraden auf See (R. Küßel)
 Ein Schifflein sah ich fahren
 Heut geht es an Bord
 Hamburg ist ein schönes Städtchen
 Matrosenleben

Lieder der Heimat

Tirol, du bist mein Heimatland (J. P. Esterl und A. Zweigle)
 Parole heißt Heimat
 Westermäldlied (Joh. Neuhäuser)
 Das Schwarzwäldlied
 Das Schönste auf der Welt ist mein Tirolerland
 Aus Lüneburg sein wir ausmarschirt
 Auf der Lüneburger Heide (H. Heeren)
 Schlesier-Lied
 In der Heimat, da gibt's ein Wiedersehn
 Deutschlandlied (Joh. Haydn)
 Horst-Wessel-Lied (Horst Wessel)

Die preiswerte Musiksammlung

Sonderhefte der Edition Schott
für Klavier

Die schönsten Stücke, Länze, Märsche usw. (bis zu 20 Seiten)
Für jedermann leicht spielbar

60 Pfg. (anderthalb Nummern) / 80 Pfg. (Doppel-Nummern)

Alle meine Walzer	04007/1
Potpourri über die berühmtesten Walzer	
Estraß-Walzer	04008/1
Ein Potpourri	
Ländler und Schuhplattler	04014/5
Opernfreuden	04016/7
Die beliebtesten Stücke aus Opern	
Wir spielen Operetten	04018/9
Die volkstümlichsten Melodien aus beliebten Operetten	
Klassische Lieblingsstücke	04020/1
Unsterbliches Wien	04022/3
Aus den Alpen	04024/5
Waidmanns Lust	04026/7
Kennst du das Land?	04030/1
Italienische und spanische Volksmusik	
Historische Märsche	04001/1
Deutsche Heimatlieder	04002/1
40 beliebte deutsche Volkslieder mit beigelegtem Text	
Was unsere Soldaten singen und sangen	04003/1

„Sonderhefte“, Fortsetzung:

Deutsche Kinderlieder	04038/9
Eine Auswahl der schönsten Kinderlieder mit beigelegtem Text; leicht spielbar	
Hänsel und Gretel	04036/7
Ein Querschnitt durch Humperdinks unvergängliche Märchenoper, mit beigelegtem Text	
Fröhlicher Rhein	04005/1
Walzer-Potpourri	
Alte deutsche Volkstänze	04032/3
Tanzmusik um die Jahrhundertwende	04034/5
Großes Potpourri	
Von der Waterkant	04040/1
Beliebte Seemannslieder	
Marchierlieder	04042/3
Im Krug zum grünen Kranze	04087/8
Großes Potpourri von Max Rhode	
Schön ist die Jugend	04085/6
Großes Potpourri von Max Rhode	
Eine Operetten-Reise	04046/7
Potpourri von Carl Robrecht	
Rheinländer-Potpourri	04048/9
von W. Lindemann	
Alle mit uns / Singende Bataillone	04089/90
Ländler und Zwiefache	04044/5
Ungarische Lieder und Länze	04091/2
Singende Soldaten	04093/4
Aus Böhmen und Mähren	04095/6
Tschaikowsky, Beliebte Melodien	04097/8
Die berühmtesten Stücke, leicht gesetzt	

Soldaten singen alte und neue Lieder

48 bekannte Soldatenlieder

für chromatisches Akkordeon (ab 8 und 12 Bass)

Leicht bearbeitet von Franz Josef Breuer

Edition Schott 2536 RM. 1.80

Aus dem Inhalt:

Wenn wir schreiten Seit' an Seit' / Argonnerwald / Ob's stürmt
oder schneit (Panzerwagenlied) / Ist alles dunkel, ist alles trübe /
Füßler sind lustige Brüder / Auf der Lüneburger Heide / Der
Wind streicht über die Felder / Regiment sein Straßen zieht /
Morgen marschieren wir / Heut geht es an Bord / Ein Schifflein
sah ich fahren (Soldaten, Kameraden) / Schwarzbraun ist die
Haselnuß / Morgen marschieren wir in Feindesland / Die roten
Husaren / Soll ich dir mein Liebchen nennen / Im grünen Wald
(Schwarzwaldlied) / Schlesierlied / In der Heimat, da gibt's
ein Wiedersehn u. a.

Alles in Einem

Die Sammlung im Taschenformat für alle Gelegenheiten!

In 2 Bänden mit je 160 Seiten Umfang die 250 schönsten Lieder,
Länge und Märsche für chromatisches Akkordeon (ab 8 und 12
Bass), auch für andere Melodieinstrumente mit Gitarre ad lib.

Band I Edition Schott 2595 RM. 2.50

Band II Edition Schott 3580 RM. 2.50

Die Bände enthalten in ungekürzten Ausgaben und mit vollstän-
digem Text: Rheinlieder / Wienerlieder / Opern- und Operetten-
lieder / Matrosenlieder / Wanderlieder / Soldatenlieder /
Heimatslieder / Lustige Lieder / Ländler und Plattler / Volks-
tänze / Länge und Märsche

Sonderverzeichnis auf Verlangen

B. SCHOTT'S SÖHNE / MAINZ